

Saale-Beitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Merkt die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., gegenwärtig 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 232.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 19. Mai.

1897.

Novelle und Nothgesetz.

Nichts ist charakteristischer für die diese Erregung, die durch die preussische Vereinsrechtsnovelle hervorgerufen worden ist, als die Thatsache, daß an diesem Dienstag der sonst immer chronischer Beschäftigtheit lebende Reichstag gut besetzt war und bei der Abstimmung 34 Mitglieder über die Beschäftigungsfähigkeit auftraten.

Das einzig bemerkenswerte Ereignis in der Sitzung des Abgeordnetenhauses war die Rede des früheren Hofpredigers Stöcker gegen die Verfilmung des Vereins- und Verbandsrechts. Herr Stöcker gab der treffenden, freilich vor ihm schon von der Linken hervorgehobenen Ansicht Ausdruck, daß die preussische Vereinsrechtsnovelle aus dem Geiste des Herrn von Schimm erlosprengen sei.

beпадt werden könnte. Freilich, hat denn Herr v. Bötticher im vorigen Jahr auf diese Vereinsrechtsnovelle geredet? Ist sie ihm nicht ebenso überflüssig gekommen wie aller Welt, wenn auch vielleicht einige Wochen früher als dem profanen Volk? Wenn Herr v. Bötticher von einer Verbesserung des Vereinsrechts sprach, so ist die förmliche Parteiheit, die dieses Wort hervorrief, begrifflich.

Was aber bedeuten die schönen Versöhnungen des Herrn v. Bötticher über Staatsrechtspläne? Gewiß traut man sich ihm so wenig zu wie dem kürzlich Hohenlohe. Man wird begreifen, weshalb er auch seinen einzigen der heutigen Machthaber machen. Aber vor heute Minister ist, fast morgen am Generer See als freier Mann seiner Gesundheit leben. Kann Herr v. Bötticher irgend welche Gewähr für seine Nachfolger oder für den nächsten Reichstagsler oder für die übrigen kommenden Männer übernehmen? Er weiß selbst nicht, wie sie heißen.

Deutsches Reich. Hof- und Personalnachrichten. Berlin, 18. Mai. In betref des bevorstehenden Besuchs des Fürsten von Reich a. L. am Berliner Hofe erhalten die M. u. N. aus Kreis von „durchaus maßgebender Seite“ folgende Mitteilung: „Mit Ihrer Antrage vom 13. Mai teilen wir Ihnen hierdurch ergeben mit, daß für Ende Juni oder Anfang Juli 1897, allerdings eine Meile Sr. Durchlaucht des Fürsten Reich von Reich a. L. nach Berlin in Aussicht genommen ist, daß aber über die hieraus gezogenen und in der Presse verbreiteten Fälschungen bis jetzt wenigstens noch keineswegs etwas Bestimmtes feststeht.“

Das jetzt gebrocht vorliegende Kommissionsbericht über die Handwerker-vorlage ergibt, daß verschiedene nicht unwesentliche Änderungen vorgenommen worden sind, über welche die vorläufigen Berichte nichts enthalten hatten. Um das Erfreuliche vorweg zu nennen, ist festgesetzt, daß die Förderung in Bezug auf die Gesellschaften erfüllt worden ist. Die Kommission hat zwei neue Paragraphen eingefügt, welche die Aufnahme eines Gesellschaftsbeitrages auch bei Handwerkerkammern vorsehen, der mindestens 1/2 bei Erlaß von Vorschriften bezüglich der Abrechnung des Vereinsvermögens, 2 bei Abgabe von Urkunden über Angelegenheiten, welche die Gesellen und Lehrlinge betreffen, und 3 bei der Entscheidung über Verfassungen von Beschlüssen der Ausschüsse für Gesellschaften.

Die Internationale Kunstausstellung zu Dresden.

Dresden gehört nicht zu den Städten, die sich alljährlicher Kunstausstellungen (wenn man diesen Ausdruck gebrauchen darf) erweisen, und dieser Umstand macht sich bei der diesjährigen Veranstaltung auch das vorkörperliche geltend. Die Idee, die Sorgfalt, der Geschmack, mit dem die Ausstellung durchgeführt ist, zeigen so recht deutlich, daß man sie hier als ein außerordentliches großes Unternehmen empfand, dem man sich mit voller Begeisterung widmete.

Weshalb verboten. Werth im Vergleich mit anderen Kunstausstellungen in der knappen Zusammenfassung, in der Abwesenheit des Massencharakters und dadurch Störenden liegt. Ad weiß, es ist ein laßnes Wort, aber ich wage zu behaupten, daß das Mittelgut, sonst die überwiegende Masse der kunstausstellungswerte, hier aufzufinden ist der Würdiger ist. Dies wird allerdings auch dadurch erreicht, daß nicht wenige Werke, die früher schon in München oder Berlin zu sehen waren und dort bereits die Probe des öffentlichen Urtheils bestanden, hier (was übrigens kaum zu vermeiden war) wieder erschienen. Dennoch muß der Dresden'er Ausstellung auch die Eigenschaft der Originalität zuerkannt werden.

gewerblicher Hünst, die Architektur im Wute liegt, — ich muß gestehen, den Eindruck bewo h n a r e z N ä m e habe ich von diesen zierlichen und originalen Einrichtungen nicht erhalten können. Als Wanderausgabe und Empfangsraum für eine müßige, elegante Gesellschaft mögen sie passen; daß man aber in solchen Zimmern dauern leben und arbeiten könnte, daß kann ich mir nicht vorstellen. Sie sind viel zu geistreich, um dem Auge dienen zu können. Noch eine Einzelheit diene hierfür als Charakteristik und Weges. Es findet sich an drei Stellen, dessen Mitteln der ganzen Länge nach mit Konsolen belagert ist, die von einer Art Holzgarnitur abgehoben sind. Dekorative reizend nimmt sich diese Einlage gegen das rüßliche braune Holz des Tisches aus, und noch reizender würde sie gewiß leicht von irgendeinem Tafelgeräth und solchen Strohvasen ausfallen. Das Arrangement ist aber nur da denkbar, wo eine sehr umfangreiche Bedienung es überflüssig macht, daß der Tisch als Ganzes bemut wird; das Möbel ist nicht als eine Beleidigung für „höcherrschaffliche“ Häuser.





# Umhänge, Kragen, Jackets, Reise- und Staub-Mäntel.

Leichte Umhänge von Spitzen, Tüll- oder Seidenstoff. Blousen in Baumwolle, Wolle u. Seide.  
 Fertige Costüme für Strasse, Reise, Sport und Haus. Morgenröcke. Unterröcke.  
 = Kinder-Garderobe. = Waschblousen, Waschkleider. =  
 Reichhaltigste Auswahl in jeder Preislage.

Leipziger Str. 100,  
 Part., I. u. II.

## Bruno Freytag.

Leipziger Str. 100,  
 Part., I. u. II.

Halle a. S.

### B. Schubert, Wittenberg, Bes. Halle, Eisenbahn-Geschäft und Fabrik für Eisenbahbedarf,

empfehlte sich zum Bau von Klein- und Normalbahnaufschlüssen  
 gleiten incl. Verleimung sämtlicher Materialien, als Schienen, Weichen,  
 Drehweichen, Centesimalwaagen, Pressböde, Streckenwagen etc. in  
 solcher sachgemäher Ausführung. Auch Erleichterung und Reparaturen von  
 Weichen etc. werden prompt geliefert und ausgeführt. Vorarbeiten, Zeich-  
 nungen, Kostenaufschläge liefert schnellstens. D. O. (ad)

### Petroleum- und Solaröl-Motoren



von 2-20 Pferdestärken,  
 D. R. - P. 85897,

Auf. Pat. 87822 und Muster-Schub,  
 beste Motoren der Zeitheit,

leichter Antrieb, gleichmäßiger Gang, vor-  
 züglich für elektrische Beleuchtung, Landwirts-  
 schaft und alle gewerblichen Zwecke.

Gasmotoren bester Construction.

Sämtliche Motoren sind im Betriebe anzusehen

Reparaturen an Motoren jeder Construction, sowie an Dampf-  
 maschinen und sonstige beratliche Arbeiten werden  
 mit Fachkenntnis und unter Garantie ausgeführt.

### F. Herbst & Co.

Marmorkies, schwarz-weiß,  
 Gartensand, goldgelb,  
 Beesteine

empfehlte

Hugo Messing, Georgstr. 3.

### Eis. Eis.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Eiswagen von  
 jetzt ab wieder regelmäßig fährt und bitte Bestellungen auf Abonnement  
 im Stadtkeller-Restaurant oder Barabois gefälligst annehmen zu wollen. (S)  
 Hochachtung C. Meissner.

Hafermalzkakao

besser und billiger  
 als geringe  
 Kakaopulver.

Schokoladen

bei gleicher Güte billiger als  
 ausländische Fabrikate.  
 Garantie 40% Kakaogehalt.

Hallenser Kakao

nimmt unstrittig unter  
 den vielen Fabrikaten  
 in der Verbreitung und  
 im Wohlgeschmack  
 einen ersten Platz ein.

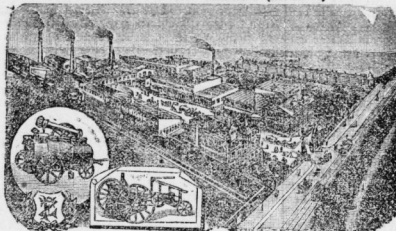
Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt  
 täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Ein-  
 richtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder  
 Konkurrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unsere  
 Stroben nach möglichster Verbesserung unserer Fabrikate ist es  
 gelungen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener  
 Combination, die Kakaobohnen von Schalen, Staub, Keimen etc. in  
 so vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen  
 Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Uebersetzung  
 können wir sagen: „ein vollkommeneres Fabrikat wie das  
 unsrige giebt es nicht“.

Fr. David Söhne,  
 Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN

### F. ZIMMERMANN & Co.

ACT.-GES. HALLE (SAALE)



Specialität seit 30 Jahren: Drillmaschinen.

Neuestes Patent: Drillmaschine „Hallensta“, im Vergleiche wie in der Ebene  
 gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulir-Vorrichtung, ohne Wechselräder,  
 einseitige, vollkommenste und billigste Drillmaschine am Markte.

Hackmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen,  
 Pflererechen, Heuwender, Lokomobilen u. Dampftrösch-Maschinen,  
 Kleedreschmaschinen, elektrisch betriebene Früge,  
 Kataloge umsonst und post frei.



### Nur für Kenner! Excelsior- Fahrräder

von  
 Gebr. Conrad,  
 Brandenburg a/S.

Softelegant, dauerhaft und  
 preiswerth.  
 Halbrenner, schwere und leichte Tourenmaschinen,  
 Damenfahrräder

empfehlte

### Paul Maseberg, Uhrmacher,

Gr. Ulrichstraße 48.  
 Reelle Garantie, Fahrlehrer.  
 Reparaturen in eigener Werkstatt.



Das Gesündeste u. Bewährteste aller  
 Bekleidungs-Systeme.



Nur echt mit dieser Schutz-Markte.  
 Alleinige berechnigte Fabrikanten:  
**W. BENDER SÖHNE**  
 STUTTGART  
 Depôts in allen grösseren Städten.

### Herrenstoffe

werden jetzt öfters aus Versand-Ges-  
 chäften bezogen, in der irrigen Mei-  
 nung, daß man am Platze leichter und  
 theurer laufe. —  
 Daher auch das Schlußwort:  
 „Das ist nicht weit her.“

Aber man sollte doch zunächst die  
 rechten Quellen hier anzufragen und  
 wird dann finden, daß die Preise nicht  
 höher sind als anderswo und daß es  
 sich leichter nach dem Stand, als nach  
 einem kleinen Muster kaufen läßt.

Ich empfehle in reich-  
 haltiger Auswahl: Buckskin,  
 Cheviot, Kammgarn etc.  
 als gut und preiswerth.

A. Wegerich,  
 2 Neuhäuser 2.

### Räumungs-Verkauf

wegen Umzug  
 nach meinem neuen  
 Geschäftshause.  
 Erfürlich billige Preise  
 bedeutend unter  
 wirklichen Werth.



Sonnen- u. Regen-  
 Schirme  
 in großer Auswahl.  
 Corsets,  
 Unterröcke,  
 Schürzen,  
 Kinder-Kleidchen.

### Räumungs-Verkauf

H. Elkan  
 Leipziger Str. 89.

Prima  
 frische Leberwurst, à Pfd. 1.20 M.  
 frische Wiener, à Paar 20 Pfg.  
 Prima  
 Döfeln, Kalb- u. Hammelfleisch.  
 Ganjschmalz, à Pfd. 1.60 M.  
**J. Meyerstein,**  
 Sternstraße 4.

### Mais- Copirbücher

Neuern  
 die besten Copien.  
 Sie haben bei:  
**Aug. Weddy,**  
 Leipziger Str. 22.

### Glühstrümpfe

transportfähig, von Jedermann leicht  
 aufzusetzen, fertig zum Gebrauch,  
 Preis mit Stift pr. Stück 58 Pf.

Waaren-  
 haus

### E. Pinthus,

Marktplatz  
 18.

Für den Einzelnebstell verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Vorkäutern.